



Downsizing, Aufladung und Direkteinspritzung, steigende Einspritzdrücke und sinkende Toleranzen führen dazu, dass Aggregate immer sensibler auf den Eintrag von Staubpartikeln reagieren. Für diese Applikationen liefert die Marke MANN-Filter Filtrationslösungen mit hohen Wirkungsgraden in den Disziplinen Abscheidegrad, Staubaufnahmekapazität und Standzeit.

Besonders saubere Luft für den Motor, trotz besonders staubreicher Umgebung – für solche Anforderungen wendet MANN-FILTER die Nanofaser-Technologie an. Diese ist in den nanofaserbeschichteten Luftfiltermedien MICROGRADE A-NF enthalten, welche für Lastkraftwagen im unabhängigen Ersatzteilmarkt produziert werden. MICROGRADE A-NF-Medien bestehen aus einem Trägermaterial aus Zellulose, auf das feinste Polymerfasern in hauchdünnen Schichten aufgebracht sind. Die Fasern sind mit bloßem Auge nicht sichtbar. Ihr Durchmesser beträgt durchschnittlich 0,15 Mikrometer, was 0,00015 Millimetern entspricht. Damit sind sie bis zu 500 mal feiner als ein menschliches Haar und bis zu 300 mal feiner als die Fasern des Trägermaterials. Folglich ist die Oberfläche, an der sich Staubpartikel ablagern können, deutlich vergrößert, was zu einer erheblich verbesserten Leistungsfähigkeit des Filters führt. Durch die engmaschigen Nanofaserschichten steigt der sogenannte Abscheidegrad auf bis zu 99,98 Prozent. MICROGRADE A-NF filtert also selbst winzigste Partikel aus der angesaugten Luft nahezu vollständig heraus. Die Schmutzteilchen docken bereits an der Oberfläche des Mediums an. Dies hat den Vorteil, dass die Partikel nicht in das Grundmedium aus Zellulose eindringen und dort die Poren verstopfen können. Lange Serviceintervalle zählen somit zu den weiteren Pluspunkten des Produkts.

Quelle: MANN-FILTER Bild: MANN-FILTER